



ÖNSCHAS GMENDSBLÄTTLI

MÄRZ 2019

Winterdienste

Schneeräumung im Laternsertal

Neujahrsempfang

Start ins neue Jahr 2019

Gemeindewald

Holzeinschlag 2018

Sennereibetrieb

Privater Betrieb vor der Fertigstellung

AUS DER GEMEINDESTUBE

Vorwort Bürgermeister	02
Winterdienst in Laterns.....	03
Christbaumspende	03
Gemeindegewald	04
Protokoll der 24. Sitzung	06
Protokoll der 25. Sitzung	08
Bankomat	10
Neujahrsempfang.....	10
Ruhestand Rosa Nachbaur	12
Walservereinigung	12
Medienvortrag	12
Tunnelsanierung.....	13
Willkommen in Laterns	14
Wettertanne.....	14

NEUES VON DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Kindergarten und Spielgruppe	15
Volksschule Laterns	16

VEREINE UND DORF-
GESELLSCHAFTEN

Schützenkompanie	16
Familienverband.....	17
Walser Skimeisterschaften... ..	17
Schiverein	18
Feuerwehr	20
Musikverein.....	21
mitanand - füranand	22
Bergfreunde	23
Latnser Chörle.....	23
First Responder	24
Ländle TV	24
Impressum.....	24

NEUES AUS DEM DORFLEBEN

Sennereibetrieb.....	25
Beste Arbeitgeber	26
Senioren aktiv.....	26
Verstehen sie Spass ?	27
Geburtstagsgrüße	27
Sportliche Lauferfolge	27
Laterns Tourismus	28
Tourismus Charity-Konzert... ..	28
Gästeehrungen	30

TERMINE, SPASS UND
WISSENSWERTES

Chronik 2018	31
Veranstaltungskalender	32



© Nik Fleischmann

Liebe Latnserinnen und Latnser

Leider ist es unserem Bürgermeister Heinz Ludescher aufgrund seiner Erkrankung bis auf Weiteres nicht möglich, seinen Verpflichtungen zum Wohl unserer Gemeinde und ihrer Bürger nachzukommen.

Als Vizebürgermeister übernehme ich bis zu seiner Rückkehr interimistisch die Belange unserer Heimatgemeinde und darf euch informieren, dass die Handlungsfähigkeit auch weiterhin voll gegeben ist.

Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit ersuche ich um Verständnis, wenn es bei einzelnen Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern eventuell zu geringen Verzögerungen kommt. Ich werde jedoch bemüht sein, eure Anliegen so rasch als möglich zu behandeln. Wünschenswert für mich wäre, wenn diverse Anliegen, welche in einem persönlichen Gespräch im Gemeindeamt stattfinden sollen, vorab telefonisch vereinbart werden. Jedenfalls bin ich jederzeit unter der Telefonnummer 0664-8336244 erreichbar oder rufe bei Hinterlassung einer Nachricht zurück. Des Weiteren stehen die Mitarbeiter beim Gemeindeamt für Auskünfte zur Verfügung und koordinieren ebenfalls für mich Termine.

Mit ein bisschen Toleranz, Sachlichkeit und Verständnis bin ich überzeugt, dass wir die Zeit bis zur Rückkehr vom Bürgermeister gut bewältigen werden.

Eine weitere Erneuerung bei der Gemeinde ist der Beitritt zur Finanzverwaltung Vorderland mit 1. Jänner 2019. Nachdem eine geplante Nachbesetzung erfolglos blieb, wurde bei der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 24.10.2018 beschlossen, der Finanzverwaltung Vorderland beizutreten und somit Teile vom Aufgabengebiet Buchhaltung auszulagern. Für die Bürgerinnen und Bürger wird sich dadurch nichts Wesentliches ändern. Informationen über Rechnungen und Verrechnungen von Leistungen, erhalten sie nach wie vor beim Gemeindeamt.

Das in schnellen Zügen kommende Frühjahr lässt alles wieder blühen und erwachen. In diesem Sinne wünsche ich unserem Bürgermeister schnelle Genesung und alles Gute.

Euch Bürgerinnen und Bürger danke ich schon im Voraus für eine gute Zusammenarbeit während der Übergangsphase.

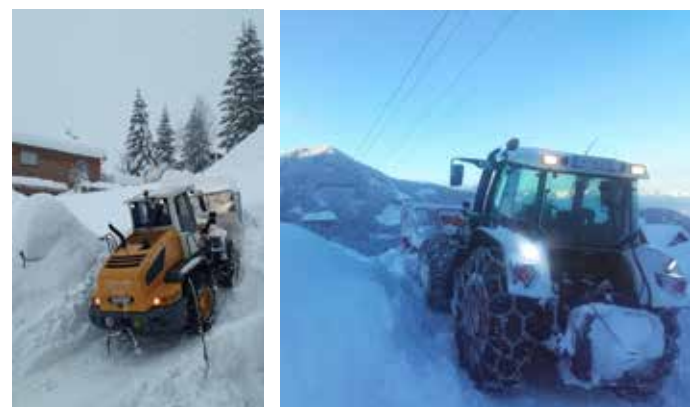
Gerold Welte, Vizebürgermeister

Großartiger Winterdienst in Laterns

Weißer Pracht und starke Männer

Was für einen tollen Winter durften wir erleben! Der Jänner hatte es in sich, in nur wenigen Tagen fielen riesige Schneemengen. Während die meisten von uns noch tief schliefen, zogen sich unsere Männer, die den Winterdienst für unsere Gemeinde leisten, bereits warm an und machten sich auf in die kalte Nacht. Stundenlang, von früh morgens bis spät in die Nacht, haben sie die Landesstraße, Ortsstraßen, Wege und Hauszufahrten von Schnee befreit. Parkplätze wurden freigeschaufelt, mit Schneefräsen wurden wichtige Gehwege freigelegt und das bei jedem Wetter. Zahlreiche Hangrutschungen, die Straßen meterhoch begraben, wurden in kürzester Zeit weggeräumt.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren starken Männern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre großartigen Leistungen im Winterdienst!



Die Gemeinde

Fotos: Gemeinde, privat und Schneeräumdienste

Dank Christbaumspende

Weihnachtsbäume

Einen herzlichen Dank gilt den Spendern der Christbäume für die Pfarrkirche Thal sowie die Expositurkirche Innerlaterns. Fam. Gottfried Schatzmann sorgte für den Weihnachtsbaum in Innerlaterns, Fam. Melitta Kohlmann für den Weihnachtsbaum im Thal. Danke!

Gemeindewaldungen

Gesamteinschlag 2018

Partie	Nutzholz stark	Nutzholz schwach	Brennholz weich	Brennholz hart	Gesamt	davon Schadholz	Akkordant
Seilbahn Furx	63,4 fm	65,2 fm	26,0 fm	10,0 fm	164,6 fm	40,0 fm	Reinberger Jakob
Schadholz Frühjahr/Sommer	158,9 fm	80,7 fm	48,6 fm		288,2 fm	260,0 fm	Eigenregie (ER)
Versteigerung Frühjahr			39,0 fm		39,0 fm	35,0 fm	Stockverkauf
Käferholz Sommer	49,3 fm		18,3 fm		67,6 fm	65,0 fm	ER u. Maschinenring (MR)
Frischholz und Listenholz 1	38,4 fm				38,4 fm		ER u. MR
Listenholz 2 vor Pirminskkehr	35,7 fm				35,7 fm		ER u. MR
Käferholz Riedle	23,2 fm		1,2 fm		24,5 fm	24,0 fm	ER u. MR
Seilbahn Bätzlen		47,6 fm	18,5 fm	7,5 fm	73,6 fm	60,0 fm	Marte Artur
Käferholz Herbst	31,1 fm	2,2 fm	2,7 fm		35,9 fm	36,0 fm	ER u. MR
Sturmholz Herbst	509,4 fm	72,9 fm	80,0 fm		662,3 fm	620,0 fm	div. Akkord. u. EG
Mesmersloch 4 er und 6 er Lift	7,0 fm		3,0 fm		10,0 fm		über Liftgesellschaft
Gesamt (Stand 31.12.2018)	916,4 fm	268,5 fm	237,4 fm	17,5 fm	1.439,8 fm	1.140,0 fm	

Die obige Tabelle gibt einen Überblick des Gesamteinschlages der Gemeinde Laterns vom Jahre 2018. Der Gesamteinschlag per 31.12.2018 beträgt somit 1.440 Festmeter. Davon entfallen auf Nutzholz 1.185 Festmeter und auf Brennholz 254 Festmeter. Erwähnenswert ist die Tatsache, dass vom Gesamteinschlag (1440 fm) insgesamt 1.144 Festmeter Schadholz sind. Nur ca. 295 Festmeter betraf eine normale Nutzung (stehendes Frischholz). Im Detail werden nun weitere Informationen zu den größten Holzpartien beschrieben:

Seilbahn Furxweg / Stöckweg

Gesamtmenge: 164,6 fm

Das für eine normale Nutzung bestimmte Holz wurde im Offertwege bzw. Versteigerung verkauft. Ab Forststraße konnte dabei ein Mischpreis von € 69,00 erzielt werden.

Schadholz Frühjahr 2018

Im Frühjahr fielen insgesamt 283,85 fm dem Windwurf und Sturm zum Opfer. Von dieser Gesamtmenge betrug der Nutzholzanteil 236,69 fm und der Brennholzanteil betrug 47,16 fm. Dieser Anteil wird als Bahnlose verwendet.

Der durchschnittliche Verkaufspreis des Nutzholzes ab Forststraße betrug € 88,00/fm (Mischpreis).

Käferholz Sommer

Gesamtmenge:..... 166,22 fm
 Davon Verwendung als Nutzholz: 146,66 fm
 Brennholz:..... 19,56 fm (Verwendung als Bahnlos)
 Der durchschnittliche Verkaufspreis des Nutzholzes ab Forststraße betrug € 97,00/fm (Mischpreis).

Sturmholz Herbst

Gesamtmenge: 662,32 fm
 Davon Verwendung als Nutzholz: 582,32 fm
 Brennholz: 80,00 fm

Partie/Standort	Brennholz	Nutzholz	Gesamt
Gapfohlerweg	14,0 fm	69,1 fm	83,1 fm
Leuebodenweg	17,0 fm	103,2 fm	120,2 fm
Bonackerlosweg	3,0 fm	37,3 fm	40,3 fm
Großes Ried und Bremegge	12,0 fm	80,4 fm	92,4 fm
Riedleweg	16,0 fm	122,1 fm	138,1 fm
Bädlestraße	1,0 fm	19,7 fm	20,7 fm
Riedleweg Seilbahnen	17,0 fm	150,5 fm	167,5 fm
Gesamtmenge	80,0 fm	582,3 fm	662,3 fm

Dieser Einschlag wurde wie folgt vergeben:

Lieferung an	Brennholz	Nutzholz	Gesamt
Sägewerk Nesensohn Laterns		478,1 fm	478,1 fm
Lagerplatz Wolfegge	37,0 fm	48,6 fm	85,6 fm
Lagerplatz Gerstenböden	43,0 fm	51,8 fm	94,8 fm
Küblereigenossenschaft Laterns		3,0 fm	3,0 fm
Privat		0,9 fm	0,9 fm
Gesamtschadholz	80,0 fm	582,3 fm	662,3 fm

Nach dem Windwurf (29. u. 30. Okt. 2018) wurde das gesamte Holz vom 2. Nov. bis 3. Dez. innerhalb kürzester Zeit aufgerüstet, abtransportiert und ab Forststraße verkauft. An den Bestbieter wurden 478,07 fm ab Forststraße zu einem Mischpreis von € 97,59 verkauft. Das restliche Nutzholz wurde zu den Lagerplätzen Wolfegge und Gerstenböden transportiert. Dieses Holz, welches zum überwiegenden Teil aus Weißtanne besteht, wird im Offertwege angeboten werden.

Um aufgrund der großen Schneemengen allen Bürgern eine Besichtigung zu ermöglichen, wurde die ursprüngliche Angebotsfrist verlängert und per Gemeindefinno bekanntgegeben.



Gerold Matt vor einem Sturmschaden im Bereich "Drei Seele"

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle beteiligten Privatpersonen, Maschinenring, Gemeindefinno und Holzakkordanten, die eine sehr schnelle Aufarbeitung des Schadholzes ermöglicht haben.

Als kleine Anerkennung wurden alle Beteiligten zu einer kleinen Weihnachtsfeier in das Gasthaus Kuhstall eingeladen.



Holzbringung "Hinter Riedle - Fütterung" durch Akkordant Jakob Reinberger



Holzmessung "Gerstenböden - Landesstraße ob Bickels Maisäß"

Lagerstände

Die beiden Lagerplätze Wolfegge und Gerstenböden haben folgenden Stand per 11. Dez. 2018:

Lagerstandort	Brennholz	Nutzholz
Lager Wolfegge	81,0 fm	55,62 fm
Lager Gerstenböden	43,0 fm	51,81 fm

Mit Stand 11. Dez. 2018 sind somit 124 fm Brennholz und 107,43 fm Nutzholz auf Lager.

Zusammenfassung

Es ist äußerst erfreulich, dass vom Gesamteinschlag des Jahres 2018 (1440 fm), ca. 90% an Laternser Betriebe und Privatpersonen verkauft wurden.

Durch den Verkauf ab Forststraße konnte einerseits ein guter Verkaufspreis erzielt werden, andererseits kommt es allen zunutze, dass sich dadurch auch die Transportwege verkürzen und nicht zuletzt somit zu einer geringeren Umweltbelastung führen.

Gerold Matt, Waldausschuss Gemeinde Laterns

Protokolle der öffentlichen Sitzungen

Wichtiger Hinweis: Bei diesen Berichten handelt es sich um Auszüge der Niederschriften (Sachverhalte und Beschlüsse). Der Volltext kann im Internet (www.laterns.at) abgerufen oder der bei der Gemeinde erfragt werden.

24. öffentliche Sitzung vom 24.10.2018

TOP 3: REGIONALES REK REGION VORDERLAND: TEILNAHME AM KOOPERATIONS-MODELL DES LANDES VLBG.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Mag. Christoph Kirchengast, Geschäftsführer der Region Vorderland-Feldkirch. Zum Regionalen Räumlichen Entwicklungskonzept erläutert er die wesentlichen Punkte der Zielvereinbarung am Kooperations-Modell des Landes Vorarlberg:

Die Regio-Basisförderung für ein regREK beträgt € 92.000,00 pro Jahr. Die Bedingung ist, dass in die regionale Raumplanung investiert wird und die Zielvereinbarung durch alle Regio-Gemeinden beschlossen wird. Verpflichtend ist die Erarbeitung eines regionalen räumlichen Entwicklungskonzeptes (regREK) welches die Nutzung des vorhandenen Bodens (z. B. Wohnräume, Freiflächen, Naherholungsgebiete, Gewerbegebiete,...) festlegt.

Auch muss jede Gemeinde ein eigenes REK erstellen, dies kann im Zuge des regREK erarbeitet werden. Da ein regREK einen langwierigen Arbeitsprozess darstellt, wurden mit dem Land Vorarlberg Zielvereinbarungen bis 2020 erstellt, danach erfolgen neue Zielvereinbarungen für weitere drei Jahre. Bisher haben neun Gemeinden der Region Vorderland-Feldkirch die Teilnahme beschlossen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Gemeinde Laterns die vorliegende Zielvereinbarung (vom 12.09.2018) zwischen der Regio Vorderland-Feldkirch und dem Land Vorarlberg für den Zeitraum 2018 bis 31.12.2020 beschließt.

Damit beschließt die Gemeinde Laterns auch die Teilnahme am Kooperationsraum-Modell des Landes Vorarlberg, im Rahmen dessen ein regionales räumliches Entwicklungskonzept (regREK) für die Region Vorderland-Feldkirch erstellt werden soll.

Hierfür werden seitens der Gemeinde Laterns € 1,00 pro EinwohnerIn und Jahr bis zur Fertigstellung und Beschlussfassung des regREK zur Verfügung gestellt. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende bedankt sich für die fachliche Beratung bei Mag. Kirchengast, der dann die Sitzung verlässt.

TOP 4: BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE

Des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über Besprechungen und Sitzungen, an denen er teilgenommen hat:

13.09.2018: Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Laterns

26.09.2018: „Dank Abend Ehrenamt“ vom Land Vorarlberg in Koblach.

27.09.2018: Seniorenausflug in geselliger Runde

28.09.2018: Besprechung bzgl. Bankomat für die Raiba Filiale in Laterns mit dem Vorstandsdirektor. Der Standort im Gemeindehaus wurde vor Ort definiert.

02.10.2018: Anfrage der Wasserversorgung Furx für etwaige Wasserlieferung von 0,1 – 0,2 Sekundenliter im Winter, da sie bei Schneelage nicht ausreichend Wasser haben werden. Wir haben bereits den ganzen Sommer über Wasser an Zwischenwasser geliefert. Lieferung erfolgt nur, wenn wir ausreichend Wasser haben.

16.10.2018: Anfrage von Reinold Nesensohn für die Wassergenossenschaft Rain: Sie haben Probleme mit der Wasserqualität, weitere Wasserproben sollen entnommen werden, Instandhaltungsarbeiten sind notwendig. Ein vorübergehender Wasserbezug über die WV der Gemeinde Laterns wurde zugesagt.

02.10.2018: Seilbahnen Laterns: Für die neue Trainingspiste sind die Pläne noch in Arbeit, zwei der erarbeiteten Varianten kommen aus finanziellen Gründen nicht in Frage. Eine Variante bei Fallaboda ist noch in Arbeit, die Entscheidung wird dann von den Seilbahnen Laterns bekanntgegeben.

04.10.2018: Besprechung mit der Abteilung Finanzen beim Amt der VlbG. Landesregierung bzgl. JUFA Finanzierung: Der Vorsitzende, Gerold Welte und Steuerberater Dr. Lothar Allgäuer und Helmut Steurer, Geschäftsführer Stürcher Investment GmbH, waren bei Gernot Feuerstein zur Besprechung bzgl. der JUFA Finanzierung, eine offene Frage wurde geklärt, die Finanzierung wird laut Plan erfolgen.

11.10.2018: Regio-Bus Vorderland: Für den Bereich Kühboden wurde die neue Anfahrtsmöglichkeit der Busse festgelegt. Jetzt werden sie in einer Schleife vor dem Geschäft „Sport Herbert“ zufahren. In der Mitte der Schleife bildet sich dann eine Insel, wo Fahrgäste warten können.

16.10.2018 WC Innerlaterns: Es fand ein weiterer Besprechungstermin mit dem Diözesanbaumeister Herbert Berchtold statt. Die endgültige Position des Containers wurde fixiert, der Anwalt Dr. Walter wurde entsprechend informiert, der Vertrag wird angepasst.

23.10.2018: Bauverhandlungen: Die Bauverhandlungen für die Wasserversorgung BA 10 und das Entwässerungsprojekt, BA 13, fanden statt.

24.10.2018: Bauverhandlungen zum Bau des JUFA-Hotels sowie der Bodenaushubdeponien.

29.10.2018: Besprechung auf der BH Feldkirch zum Thema Wildbewirtschaftung und Wildwintergatter. Dabei wurde das aktuelle Gutachten von Prof. Dipl.-Ing. Dr. Friedrich Reimoser, welches von der Hegegemeinschaft 1.2 in Auftrag gegeben wurde, diskutiert.

Des Vorstandes

Gerold Welte berichtet, dass die Bauverhandlung mit Begehung vom 23.10.2018 zum Entwässerungskonzept BA 13 reibungslos abgelaufen ist, es gab keine Einsprüche. Die Maßnahmen stellen eine wesentliche Verbesserung für die Ableitung der Oberflächenwässer im Gebiet Kühboden dar. Ausgeführt wird das Projekt in zwei Bauetappen, der Beginn ist in 2019 und die Fertigstellung ist für 2021 geplant. Die Bauverhandlung mit Begehung zur Wasserversorgung

BA 10 fand ebenfalls am 23.10.2018 statt. Die vorhandene 100er Leitung wird durch eine 150er Leitung ersetzt.

Am 24.10.2018 fanden die Bauverhandlung und Begehung für das JUFA-Hotel statt. Die Verhandlung verlief reibungslos, einige Punkte werden noch geprüft. Die Bauverhandlung und Begehung für die Bodenaushubdeponien fanden anschließend statt, vom Naturschutz werden die Dimensionen des Aushubmaterials nochmals geprüft, ev. folgen Auflagen.

Der Ausschüsse

Wald und Jagd:

Gerold Matt berichtet von der Sitzung am 10.10.2018: Für die Holzbringung in der Bätzla wurden von Gerhard Vith Angebote eingeholt. Die Arbeiten werden von Arthur Marte ausgeführt. Auch private Grundbesitzer haben die Möglichkeit, ihr Holz im Zuge dieser Arbeiten bringen zu lassen.

Die Nachkalkulationen wurden besprochen.

Schadholz: Begehungen der verschiedenen Standorte fanden statt, es handelt sich insgesamt um ca. 120 m³ Holz. Gerhard Vith wird Angebote dazu einholen, der Verkauf erfolgt dann ab Forststraße.

Die Partie Schwarzes Töbele wurde an Alois Nesensohn vergeben. Früher war das ein guter Standort, heute bietet er durch das schnelle Wachstum der Bäume vorwiegend Bauholz.

Das Ansuchen der Küblereigenossenschaft für Küblerholz wird unterstützt. Ein gemeinsamer Besprechungstermin ist geplant, dabei sollen Vorstellungen und Ziele der Kübler besprochen werden.

Reinhard Matt ergänzt zum Bericht von Gerold Matt, dass noch über die notwendigen Instandhaltungsarbeiten des Leuebodenweges gesprochen wurde.

Öffentlichkeit und Redaktionsteam

Dietmar Breuß berichtet, dass die nächste Ausgabe von „Önschas Gmendsblättli“ in der kommenden Woche an die Haushalte verteilt wird. Allen Berichteschreibern, die ihre Berichte fristgerecht abgegeben haben, spricht er seinen Dank aus, denn das erleichtere die Arbeit sehr.

Familie und Kultur

Regina Nesensohn berichtet, dass das freie Fußballtraining, welches Bianca Kumpitsch in der letzten Sitzung angekündigt hat, gestartet hat. Angemeldet haben sich 17 Kinder, am 14.10.2018 fand das erste Training statt.

Sie erinnert nochmals an das Public Viewing zur Sendung „Verstehen Sie Spaß“ am 27.10.2018 im Dorfsaal Laterns, zu der alle eingeladen sind. Organisiert wird diese Veranstaltung vom Ausschuss für Öffentlichkeit in Zusammenarbeit mit Adi Rohrer.

Landwirtschaft und Alpen

Regina Nesensohn berichtet, dass auf Gapfohl die Gräben wie geplant geöffnet wurden, die Arbeiten wurden von Transporte Nesensohn ausgeführt. Dazu fand im Sommer eine gemeinsame Begehung mit dem Betriebsleiter der Seilbahnen, Richard Ladstätter, statt, bei der diese Maßnahmen festgelegt wurden. 2020 laufen die Pachtverträge der Alpe Wies und der Alpe Gapfohl aus. Die Rahmenbedingung und eventuelle Verbesserungen werden mit den derzeitigen Pächtern

besprochen. Die Verragsentwürfe werden vom Ausschuss vorbereitet und dann der Gemeindevertretung vorgelegt.

Bau und Infrastruktur

Roland Matt verweist zum WC Innerlaterns auf den vorangegangenen Bericht des Vorsitzenden. Derzeit erarbeiten sie das Budget für 2019, Anfang November ist ihre nächste Sitzung.

TOP 5: FINANZVERWALTUNG VORDERLAND - BEITRITT

Der Vorsitzende informiert, dass unsere Buchhalterin Rosa Nachbaur Ende des Jahres in Pension geht. Geplant war, dass Bettina Nesensohn ihre Tätigkeit übernimmt und die dadurch frei werdende Halbtagsstelle von Bettina Nesensohn nachbesetzt wird. Diese Halbtagsstelle wurde ausgeschrieben, von den eingehenden Bewerbungen entsprach aber keine den Voraussetzungen. Bereits 2017 wurde die Variante mit der Auslagerung der Buchhaltung an die Finanzverwaltung Vorderland geprüft.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass die Gemeinde Laterns der Finanzverwaltung Vorderland per 01.01.2019 beitrifft. Die Kosten betragen derzeit jährlich geschätzte € 23.000,00 sowie eine einmalige Zahlung von € 5.000,00. Die Förderung über € 30.000,00 des Landes Vorarlberg läuft über 5 Jahre. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6: FF- LATERNS: GRUNDSATZBESCHLUSS ZUR ANSCHAFFUNG EINES NEUEN TANKLÖSCHFAHRZEUGES

Der Vorsitzende informiert, dass er und Gerold Welte vor zwei Jahren bei einem Besprechungstermin beim Landesfeuerwehrverband Vorarlberg waren. Eine Neuanschaffung eines Tanklöschfahrzeuges wurde als dringlich angesehen. In die Mittelfristige Finanzplanung der Feuerwehr wurde die Anschaffung eines Neufahrzeuges eingeplant.

Der Feuerwehrkommandant Bruno Nesensohn hat einen Antrag auf Ersatzbeschaffung für ein Tanklöschfahrzeug an die Gemeinde gestellt. Die Beschaffungszeit mit der Festlegung der Ausstattung des Fahrzeuges dauert zwei bis drei Jahre. Das Angebot sowie die Auflistung der Förderungen folgen entsprechend. Für die Zuständigkeit der Tunnelanlagen wird eine zusätzliche Förderung angerechnet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Laterns zuzustimmen und hierfür den Grundsatzbeschluss zu fassen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7: SCHNEERÄUMUNG VON PRIVATGRUND

Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeinde Schneeräumung auf Privatgrund wie Zufahrten oder Vorplätze für einen Kostenbeitrag durchführt, wie eigentlich allen bekannt sein dürfte. Im Fall der Familie Matt, die einen Zweitwohnsitz in der Unterwaldstraße 12 besitzen, wurde ein jährlicher Kostenbeitrag eingehoben, obwohl keine Schneeräumung auf ihrem Privatgrund erfolgt. Ihnen wurde für die Schneeräumung des Güterweges Unterwaldstraße Kosten von € 120 jährlich vorgeschrieben, da sie einen Zweitwohnsitz haben. Das Salzstreuen wird der GWG in Rechnung gestellt, jedoch nicht die Schneeräumung.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Vorschreibung der Schneeräumung für die Familie Bruno Matt, Zweitwohnsitz in der Unterwaldstraße 12, aufzuheben und alle weiteren Fälle zu prüfen. Die Kosten der Schneeräumung von Privatgrund werden weiterhin wie bisher vorgeschrieben. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

25. öffentliche Sitzung vom 12.12.2018

TOP3: NEUERLICHE BESCHLUSSFASSUNG ZUR GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER 23. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG: KORREKTUR DES ANTRAGES ZUM TOP 8

Der Vorsitzende informiert, dass bei der 23. Sitzung zu TOP 8, für das Projekt Entwässerungskonzept BA 13 ein Grundsatzbeschluss ohne Kosten gefasst wurde.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Protokoll der 23. Sitzung, TOP 8 Entwässerungsprojekt BA 13, Kühboden und JUFA, zu ändern: die Kostenangabe ist zu streichen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4: BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS UND DER AUSSCHÜSSE

Des Bürgermeisters

Bankomat

Die Raiffeisenbank hat den Bankomat im Gang des Gemeindefamtes heute aufgestellt und in Betrieb genommen. Der Bankomat bietet folgende Funktionen: Überweisungen, Ausdruck von Kontoauszügen sowie die Behebung von Bargeld.

Quellschutzgebiet

Zum Thema Quellschutzgebiet fand eine Besprechung mit Ing. Lackinger, Roland Matt sowie dem Vorsitzenden statt. Zusätzliche Quellen in den vorhandenen Bereichen sollten gefasst werden, auch wenn diese weniger Wasser führen, als andere genutzte Quellen. Im vergangenen trockenen Sommer ist unsere Wasserversorgung an ihre Grenzen geraten.

ASZ Vorderland

Am 15.11.2018 fand eine Sitzung des ASZ Vorderland Verbandes statt, bei der mehrere Aufträge vergeben werden konnten. Geplant ist, dass das ASZ Vorderland Ende 2019 in Betrieb geht. Im Anschluss daran fand die Regio-Vorstandsitzung statt.

Bau JUFA Hotel

Am 21.11.2018 fand eine Besprechung zum Bau des JUFA Hotels statt. Eine Besprechung mit einem potentiellen Generalunternehmer aus der Steiermark wurde geführt.

Öffentliches WC Innerlaterns

Von der BH Feldkirch wurde die Bauverhandlung für das öffentliche WC Innerlaterns auf den 06.12.2018 festgelegt. Einige Tage davor meldet Diözese Einwände bzgl. des Bauvorhabens (Standort unklar, nicht barrierefrei etc.) bei der BH Feldkirch. Die Pläne sind aber vorhanden, ein WC ist gemäß Containerplan barrierefrei ausgeführt und die Holzverkleidung wurde davor bereits mit dem Diözesanbaumeister besprochen. Aufgrund dieser Einwände wurde die Bauverhandlung abgesagt. Zuerst muss das Einvernehmen bzgl. des Bauvorhabens hergestellt werden, erst dann kann das Projekt fortgeführt werden.

FF Laterns

Am 07.12.2018 fanden bei der Sitzung der Freiwilligen Feuer-

wehr Laterns Neuwahlen statt. Bruno Nesensohn wurde wieder zum Kommandanten gewählt.

Neujahrsempfang 2019

Es fand eine Besprechung mit dem Öffentlichkeitsausschuss bzgl. der Organisation vom Neujahrsempfang statt. Als Termin wurde der 10.01.2019 festgelegt. Ehrengast Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdiger wird bei diesem Anlass ein Referat halten.

Reinhard Matt erkundigt sich, wie das Projekt WC Innerlaterns jetzt weitergeht. Der Vorsitzende antwortet, dass alle von der Diözese bemängelten Punkte zu prüfen sind. Wir als Gemeinde stellen hier auf fremdem Boden eine WC Anlage auf und übernehmen den ganzen Aufwand dafür. Es benötigt daher eine klare Aussage der Grundbesitzer, ob sie diese Anlage nun wollen oder nicht.

Reinhard Matt betont, dass ihm eine rasche Lösung ein großes Anliegen ist, denn dieses Bauvorhaben ist für die Allgemeinheit. Der Vorsitzende berichtet, dass er vor Ort mit dem Diözesanbaumeister das Vorhaben besprochen hat, wenige Tage später hätten die Grabungsarbeiten für die Vorarbeiten stattfinden sollen, dann wurde aber wieder alles abgesagt. Ohne Zusage aller Beteiligten ist das Projekt nicht möglich. Gottfried Nesensohn betont, dass er auch die Meinung von Reinhard Matt teilt, man muss am Bauvorhaben dranbleiben.

Dietmar Breuß findet es positiv, dass der Bankomat aufgestellt wurde. Er fragt an, ob eine entsprechende Kennzeichnung außen am Gebäude erfolgen wird. Während der Schisaison wäre das besonders wichtig. Der Vorsitzende antwortet, dass eine entsprechende Beschilderung in Planung ist, es gibt hier verschiedene Varianten. Die Entscheidung darüber wird von der Raiffeisenbank getroffen. Wichtig ist, dass die Beschilderung aus beiden Fahrtrichtungen gut erkennbar angebracht wird. Reinhard Matt erkundigt sich bzgl. der Öffnungszeiten, denn die Türe sperrt ja um 22:00 Uhr. Der Vorsitzende bejaht dies, von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr ist die Haustüre zu. Die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen für den Bankomanten wurden getroffen, auch wurde die Position so gewählt, dass die Bediener den Gang einsehen können.

Siegfried Heinze meint, dass auf der Beschilderung die Öffnungszeiten auch angegeben werden sollten. Der Vorsitzende informiert, dass ein Schild mit variabler LED-Anzeige geplant ist, auch auf das öffentliche WC im Gebäude kann dann hingewiesen werden.

Der Ausschüsse

Wald und Jagd:

Gerold Matt berichtet, dass am 31.10.2018 eine Besprechung stattgefunden hat. Das Hauptthema war die umgehend notwendige Aufrüstung vom Windwurfholz: Die Schadholzaufnahme wurde von Gerhard Vith gemacht, das Gesamtausmaß betrug ca. 600 fm, verteilt im ganzen Gebiet des Stürcherwaldes. Die Aufrüstung erfolgte durch die Gemeindefamter mittels Traktor und Seilwinden sowie durch die Mitarbeit von Privatpersonen über den Maschinenring. Bei der hinteren Riedelfütterung müssen zwei Bahnen gestellt werden, Gerhard Vith wird dafür Angebote einholen. Für den Holzverkauf wird er Angebote einholen. Unter TOP 7 folgen dazu noch die Details.

Öffentlichkeit und Redaktionsteam:

Dietmar Breuß berichtet, dass der Neujahrsempfang, über den der Vorsitzende bereits berichtet hat, in Planung ist.

Familie und Kultur:

Bianca Kumpitsch informiert, dass beim Public Viewing von „Verstehen Sie Spaß“ 70 bis 75 Anwesende waren. Die Veranstaltungsreihe „Alt-Jung-Sein“ ist aufgrund zu weniger Anmeldungen nicht zustande gekommen. Am 22.01.2019 findet der Vortrag über neue Medien „WhatsApp, Pokemon Go und Minecraft im Kinderzimmer“, veranstaltet von der Volksschule Laterns und dem Ausschuss für Familie und Kultur, statt.

Landwirtschaft und Alpen

Siegmond Heinzle berichtet, dass bei der Sitzung am 13.11.2018 an der Ausarbeitung der Pachtverträge für die Alpen gearbeitet wurde. Im Frühjahr werden sie die Verträge der Gemeindevertretung vorlegen. Unter TOP 6 wird er noch zum Thema Flächenprämie berichten.

Bau und Infrastruktur

Roland Matt berichtet, dass zwei Sitzungen stattgefunden haben, am 08.11.2018 und 21.11.2018. Das Thema Wasserversorgung und die Fassung neuer Quellen waren das Hauptthema.

Am 30.11.2018 fand eine Verkehrskonzeptitzung mit dem Amt der VlbG. Landesregierung statt. Die L51 soll vom Bildungshaus Batschuns bis zur Abzweigung nach Furx ausgebaut werden. Da in Laterns der Bau des JUFA Hotels sowie der Neubau der Tiefenbachbrücke anstehen, wurde die Straßensanierung auf 2020 verschoben. Der Entsprechende Bescheid folgt noch.

Der Vorsitzende ergänzt, dass wir die Zusage telefonisch erhalten haben. Das Land hat zu einer weiteren Besprechung in Batschuns geladen, die Bürgermeister von Zwischenwasser, Damüls und Laterns sind dazu auch eingeladen.

TOP 5: GEBÜHREN 2019

Der Vorsitzende berichtet, dass er die Gebühren 2019 mit der Gemeindegeschäftsführerin überarbeitet hat, der Vorschlag wurde allen Gemeindevertretern zugeschickt. Der Vorsitzende präsentiert die Übersicht über alle Gebühren, welche einzeln besprochen werden. Erhöht werden für 2019 die Zweitwohnsitzabgabe, die Gebühren für bestimmte Müllsäcke sowie die Wassergebühren.

Daniel Lins merkt an, dass er die Kindergartengebühren, welche ja vom Land vorgeschrieben werden, zu hoch findet. Jetzt sind die Gebühren in allen Gemeinden gleich hoch, er ist damit nicht einverstanden.

Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass wir den Kostenersatz für die Gehaltszahlungen des Kindergartenpersonals nur dann erhalten, wenn wir die Tarife lt. Land vorschreiben. Somit haben wir hier keine andere Wahl, denn auf diese Unterstützung sind wir angewiesen. Möglich wäre eine Überlegung, in welcher anderen Form die Gemeinde Familien unterstützen könnte.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Gebühren 2019 lt. Vorschlag, zu beschließen. Diesem Antrag wird mit 10:2 Stimmen zugestimmt.

TOP 6: BEWIRTSCHAFTUNGSPRÄMIE

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Siegmund Heinzle. Siegmund Heinzle beantragt, dass die Bewirtschaftungsprämie für Landwirte mit einem Hektarsatz von € 18,00 ausbezahlt wird. Im Vorjahr betrug der Hektarsatz € 12,00. Darüber wurde im Ausschuss für Landwirtschaft und Alpen beraten.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Bewirtschaftungsprämie mit € 18,00 pro Hektar bewirtschafteter Fläche auszuzahlen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7: HOLZVERKAUF

Der Vorsitzende informiert, dass durch Windwurf 662 fm an Schadholz angefallen sind. Er übergibt das Wort an Gerold Matt. Dieser berichtet, dass für den Holzverkauf vier Sägewerke angefragt wurden. Stefan März gab kein Angebot ab, bei ihm besteht derzeit kein Bedarf. Georg Mündle hat nur Interesse an geringen Mengen Schwachholz, da er bereits einen größeren Lagerbestand hat. Sägewerk Erhart legte ein Angebot, ebenso Sägewerk Simon Nesensohn – er würde den gesamten Windwurf übernehmen, allerdings ohne Weißtannen, das gilt für Partie 1 und 2 (keine starken Stockroten). Alle Angebote verstehen sich ab Forststraße zzgl. Mehrwertsteuer.

Aufgrund der Dringlichkeit wurde der Holzverkauf in Absprache zw. dem Gemeindevorstand und dem Ausschuss für Wald & Jagd an Simon Nesensohn vergeben. Das Aufrüsten des Holzes erfolgt durch die Gemeindegewerkschaft, zwei Bahnen wurden von Rheinberger Jakob aufgestellt. Insgesamt wurden 478,07 fm zum Sägewerk Nesensohn geführt.

Die Weißtannen und das Fichtenrestholz von gesamt 107,43 sowie Brennholz von ca. 80 fm werden auf den Plätzen Wolfeggele und Gerstenböden gelagert. Die Gesamtmenge an hier gelagertem Brennholz beträgt jetzt mit dem Käferholz vom Sommer (ca. 45 fm) gesamt ca. 125 fm. Der gesamte Windwurf wurde in kürzester Zeit (2.11. – 3.12.2018) aufgerüstet, abtransportiert und teilweise verkauft. Gerold Matt spricht an dieser Stelle seinen Dank an alle aus, die hier mitgearbeitet und umgehend gehandelt haben.

Diese Jahr wurden ca. 90 % vom Holzeinschlag im Laternsertal weiterverarbeitet. Das bedeutet geringe Transportwege und somit einen Beitrag zum Umweltschutz.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Vorgehensweise für den Holzverkauf zu genehmigen. Gerold Matt ergänzt noch, dass die Nachkalkulation noch erfolgt, dann sind die Berechnung eines Stockpreises und der Verkauf ab Forststraße möglich. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7: BESCHÄFTIGUNGSRAHMENPLAN 2019

Der Vorsitzende präsentiert den Beschäftigungsrahmenplan 2019 und informiert, dass die Namen der Angestellten nicht mehr angeführt werden dürfen.

Bianca Kumpitsch merkt an, dass ab Herbst wieder eine Spielgruppe benötigt wird, dafür jedoch keine Stelle vorgesehen ist. Der Vorsitzende antwortet, dass eine wirkliche Planung nicht möglich ist, da erst im September feststehen wird, ob diese Stelle benötigt wird oder nicht, daher wurde nichts vorgesehen. Der Vorsitzende stellt den Antrag, den vorliegenden Beschäftigungsrahmenplan 2019 zu beschließen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Beschäftigungsrahmenplan 2019 stellt eine Beilage zum Protokoll dar.

Bankomat im Laternsertal

Raiffeisenbank Laterns: Wir bauen die finanzielle Nahversorgung aus

Sie sollen Ihre Bankgeschäfte einfach und unkompliziert erledigen können. Und zwar genau dort, wo Sie wollen. Deshalb bauen wir nicht nur unser Online Angebot laufend aus, wir investieren vor allem auch in die finanzielle Nahversorgung vor Ort. Mit den neuen Raiffeisen Zahlungsverkehrsterminals in unseren Bankstellen in Laterns und Übersaxen können Sie ab sofort noch besser und zeitlich unabhängig, Ihre täglichen Bankgeschäfte abwickeln.

Was Sie mit dem Gerät tun können?

Sie können Bargeld abheben, Überweisungen tätigen, Kontoauszüge drucken und natürlich Ihren Kontostand abfragen.

Wann Sie das alles tun können?

Laterns: täglich von 6 bis 22 Uhr

Übersaxen: täglich von 0 bis 24 Uhr

Wenn Sie Fragen zu den neuen Zahlungsverkehrsterminals oder sonst ein Anliegen haben, helfen Ihnen unsere Schaltermitarbeiter in Laterns und

Übersaxen und allen anderen Bankstellen der Raiffeisenbank Rankweil gerne weiter!

Wir freuen uns, die finanzielle Nahversorgung in Ihrer Gemeinde laufend zu verbessern.



Feierliche Bankomatübergabe durch Direktor Roland Marte und Bgmst. Heinz Ludescher

Raiffeisenbank Rankweil, reg. Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Neujahrsempfang 2019

Öffentlicher Neujahrsempfang der Gemeinde zum Jahresbeginn

Auf Initiative des Öffentlichkeitsausschusses der Gemeinde Laterns wurde zu Jahresbeginn erstmals ein Neujahrsempfang ins Leben gerufen. Am 10. Jänner hatten sich trotz äußerst widrigen winterlichen Bedingungen neben Interessierten aus Laterns auch einige Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden in den Dorfsaal Laterns eingefunden.

Zur Begrüßung übermittelte Bürgermeister Heinz Ludescher die besten Neujahrsgrüße. In seinen weiteren Ausführungen wies der Bürgermeister auf die Herausforderungen bei der Schaffung von Infrastrukturen in einer kleinen Berggemeinde wie Laterns hin. Da es der Gemeinde ein ganz besonderes Anliegen ist, Maßnahmen gegen Abwanderungen aus der Gemeinde zu setzen, wurde speziell zu diesem Neujahrsempfang ein Fachmann zum Thema sozialer Wohnbau eingeladen. In einem interessanten Referat verstand es der Referent Landes-

statthalter Mag. Karlheinz Rüdissler hervorragend, die aktuellen Entwicklungen und Trends zum Themenbereich Wohnbau in Vorarlberg zu vermitteln. Ein fünfköpfiges Bläserensemble der Militärmusik Vorarlberg sorgte für eine perfekte musikalische Umrahmung des offiziellen Teiles.

Im Anschluss an das Rahmenprogramm hatte die Bevölkerung ausreichend Gelegenheit, sich dem unbeschwerten „Small-Talk“ hinzugeben und ihre Neujahrsvorsätze auszutauschen. Die zusätzlich servierten und abwechslungsreichen kulinarischen Häppchen in Kombination mit dem einen und anderen Gläschen sorgten für einen gemütlichen Abschluss des Neujahrsempfanges 2019.

Eine kleine Fotocollage soll ihnen ein paar Eindrücke dieses gelungenen Neujahrsempfanges vermitteln.

Dietmar Breuß








Die Gemeinde Laterns lädt Sie recht herzlich zum Neujahrsempfang ein:



Wann: Do., 10.01.2019 um 20:00 Uhr
 Wo: Dorfsaal Laterns
 Gastreferent: Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdiger zum Thema sozialer Wohnbau
 Musikalische Umrahmung: Bläserensemble der Militärmusik Vorarlberg
 Für kleine Speisen und Getränke ist gesorgt.
 Auf Ihr Kommen freut sich die Gemeinde Laterns.






Glückwunsch zum Ruhestand

Wohlverdienter Ruhestand für unsere Gemeindebuchhalterin

Rosa Nachbaur war 23 Jahre lang für die Gemeinde Laterns tätig, mit Anfang 2019 trat sie ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Millionen von Schillingen und Euros hat sie in dieser Zeit als Buchhalterin abgerechnet, ausbezahlt, einkassiert und verbucht und zahlreiche Projekte vom ersten Moment bis zur Umsetzung mitbegleitet. Mit ihrem großartigen Fachwissen hat sie neue Mitarbeiterinnen unterstützt und eingeschult.

Wir sagen ganz herzlich Dankeschön für ihre Geduld und Unterstützung bei allen Fragen und Anliegen, die wir hatten. Für die Pension wünschen wir ihr Freude, Gesundheit und viele schöne Momente!

Gemeinde Laterns



Vorarlberger Walservereinigung

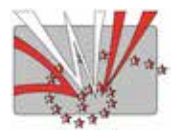
Öffentliche Diskussionsrunde

Im Jahr 2017 feierte die VWV ihr 50jähriges Bestehen. Dieses Ereignis war für den Vorstand ein Anlass, nicht nur Vergangenes zu feiern, sondern sich auch Gedanken über die Zukunft des Vereines zu machen. In Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Vorarlberg wurde in allen 19 Walsergemeinden (einschließlich Triesenberg u. Galtür) Diskussionsrunden über dieses Thema abgehalten.

Schon in der Herbstausgabe „Önschas Gmendsblättli“ wurde in einem kurzen Bericht auf diese Veranstaltung aufmerksam gemacht, die dann am 17. Jänner 2019 bei uns in Laterns stattfand.

Aus der Runde aufgeschnappt: Brauchtum und Tradition spielen in unserer Gemeinde eine große Rolle und werden auch gepflegt und gelebt. Die Zeitschrift „Walserheimat“, die jährlich einmal als Chronikheft und einmal als Themenheft erscheint, ist bekannt und wird von vielen Mitgliedern und Abonnenten gerne gelesen. Auch dass wir Walser sind wurde bekräftigt, jedoch Ideen, wie es in Zukunft weitergehen kann und soll, waren nicht vorhanden. Man darf auf die Auswertung durch die FHV gespannt sein.

Cilly Nesensohn



Medienvortrag

Neue Medien - Magische Anziehung für unserer Kinder

Die Volksschule Laterns und der Ausschuss für Familie und Kultur luden Andreas Prenn (Stellenleiter von der Supro - Werkstatt für Suchtprophylaxe) ein, einen Vortrag zum spannenden Thema „Medienerziehung“ in Laterns zu halten.

Im vollbesetzten Foyer des Dorfsaales machte der Referent mit verschiedenen Geschichten deutlich, wie wichtig es ist, den Medienkonsum von Kindern zu begleiten. Er berichtete aus seinem eigenen Alltag als Vater von drei Kindern und den Herausforderungen, denen sich Eltern – neuerdings auch schon Eltern von Spielgruppenkindern – in Bezug auf neue Medien stellen müssen. Kinder kennen sich oft besser aus als wir Erwachsene. Was ihnen fehlt, ist die Lebenserfahrung. Wir Erwachsene müssen nun die Lebenserfahrung und die Medienkennt-

nisse zusammen bringen, damit unsere Kinder ihre eigene Medienkompetenz entwickeln können.

Abschließend riet der Experte, offen zu bleiben für die Interessen der Kinder. Nur so könne ein vernünftiger und sicherer Medienkonsum entstehen.



Vortrag Medienerziehung von Volksschulkindern

Bianca Kumpitsch

Tunnelsanierung Landesstraße L51

Erfolgreicher Abschluss der Sanierungsarbeiten

Im Abschnitt zwischen km 4,104 und km 5,235 verläuft die L 51 durch den Suldistunnel, den Blankentunnel, die Galerie Schwarze Rufe und den Schwarze-Rufe-Tunnel. Zwischen dem Suldistunnel und dem Blankentunnel verläuft die L 51 über die 46 m lange Suldisbrücke.

Der Schwarze-Rufe-Tunnel wurde in den Jahren 1951 – 1953 gebaut. In den Jahren 1981 bis 1983 wurde der Teil 1 der Steinschlaggalerie Schwarze Rufe errichtet. In den Jahren 1984 bis 1987 erfolgte dann der Endausbau der Strecke zwischen km 3,700 und km 5,240 mit der Errichtung von Suldistunnel, Suldisbrücke, Blankentunnel, Teil 2 der Galerie Schwarze Rufe und der Aufweitung des Schwarze-Rufe-Tunnels.

Im Zuge der Bauwerksprüfungen im Jahr 2014 wurden an den Tunnelanlagen Schäden festgestellt, die eine Instandsetzung erfordern. Weiters ist die Instandsetzung der elektromaschinellen Ausrüstung (EM-Ausrüstung) der Tunnelanlagen dringend erforderlich.

Die Lieferungen und Leistungen für die bauliche Instandsetzung der Tunnelanlagen wurden vom Land Vorarlberg im offenen Verfahren ausgeschrieben. Die Vergabe erfolgte an die Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH, Röthis. Die Lieferungen und Leistungen für die Instandsetzung der EM-Ausrüstung der Tunnelanlage Zwischenwasser wurden an die Elektro Steiner GmbH, Nüziders, die livinx gmbh, Korneuburg, und die Thurner Elektrobau Ges.m.b.H, Alberschwende, vergeben.

Im Zuge der baulichen Instandsetzung wurden folgende Baumaßnahmen ausgeführt:

- Instandsetzung der Entwässerungsleitungen
- Betoninstandsetzung und Rissverpressung an den Tunnelinnenschalen
- Verlegung von Kabelschutzrohren und Ausbildung von Kabelziehschächten in den Vorportalbereichen und den erhöhten Seitenstreifen
- Leerrohraufführungen in den Tunnelinnenschalen



- Betonschnitte und Kernbohrungen für die Verlegung der LED-Rückstrahler
- Instandsetzung und Ergänzung Spritzbeton im Bereich der Offenen Bauweisen
- Neubau einer Betriebsstation beim Ostportal Suldistunnel
- Instandsetzung Abdichtung und Entwässerung auf dem Dach der Steinschlaggalerie Schwarze Rufe

Bei der Instandsetzung der EM-Ausrüstung wurden folgende Leistungen ausgeführt:

- Demontage der bestehenden EM-Ausrüstung
- Montage und Verkabelung einer neuen Beleuchtung samt Messgeräte
- Montage und Verkabelung der Verkehrslenkung (Ampel, Verkehrsschilder)
- Montage und Verkabelung für die Fluchtwegorientierung
- Montage und Verkabelung für die LED-Leiteinrichtung
- Tragkonstruktionen im Tunnel und unter der Brücke zwischen den Tunnelanlagen Suldis und Blanken
- Erneuerung der Elektroverteilung
- Erneuerung der Tunnelsteuerung samt Anbindung an das zentrale Störungsmanagement der Abt. Straßenbau



Die Bauarbeiten waren unter Aufrechterhaltung des allgemeinen Verkehrs durchzuführen. Tagsüber musste immer eine Fahrspur mit einer Breite von 3,25 m für die Durchleitung des allgemeinen Verkehrs zur Verfügung stehen. Der allgemeine Verkehr wurde während der Bauarbeiten in den Tunnelanlagen einstreifig geführt, die Verkehrsregelung erfolgte mittels Verkehrslichtsignalanlage an den Portalen des Suldistunnels (km 4,050) und des Schwarze-Rufe-tunnels (km 5,290). An den Wochenenden, jeweils von Freitag 19:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr und an

Feiertagen war die L 51 im Baustellenbereich ungehindert befahrbar.

Die Bauarbeiten wurden unmittelbar nach Ostern 2018 in Angriff genommen und Ende September abgeschlossen. Die Arbeiten für die EM-Ausrüstung wurden Mitte Oktober fertig gestellt.

Es sind Gesamtkosten für die durchgeführten Maßnahmen in der Höhe von rund € 1,5 Mio angefallen.

*Ing. Harald Marte, Abteilung Straßenbau (VIIb)
Amt d. Vlbgl. Landesregierung*



Rissverbesserung an der Tunnelinnenschale



Erneuerung Tragekonstruktion und Beleuchtung



Neubau Betriebsstation am Ostportal Suldistunnel

Willkommen in Laterns

Die Gemeinde begrüßt den Laternser Nachwuchs

Im Oktober letzten Jahres durften sich Sarah Dünser und Michael Marte über die Geburt ihres Sohnes Carl Franz freuen. Wolfgang Klemenc und ich besuchten die junge Familie und überbrachten im Namen der Gemeinde das Geburtsgeschenk.

Wir gratulierten ihnen recht herzlich zu ihrem Stammhalter und wünschten ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Bianca Kumpitsch



Die glücklichen Eltern Sarah Dünser und Michael Marte mit dem kleinen Carl Franz

Tschuggen-Wettertanne

Das Ende einer mehr als 300-jährigen Geschichte

Zu Jahresbeginn wurde die „Wettertanne“ (um genau zu sein: die Wetterfichte) ein Opfer der enormen Schneelast und konnte diesen Umweltbedingungen nicht mehr standhalten. Das Alter dieses offiziellen Naturdenkmales im Laternsertal wird zwischen 300 und 350 Jahren angegeben.

Den wenigsten dürfte bekannt sein, dass in unserer Talschaft ein weiteres Naturdenkmal registriert ist:

Die zwei Zirben auf dem Grat zwischen Rappenköpfe und Hochgerach.



Dietmar Breuß

Kindergarten und Spielgruppe Laterns

Unsere Jüngsten luden zur Pyjama Party

Am 7. Februar feierten 18 kleine Schlafmützen in Begleitung einer großen Schlafmütze eine tolle Pyjama Party.

Nach dem uns der laute Wecker aufgeweckt hatte, gab es erstmal ein feines Frühstück.



Bei der anschließenden „süße Träume“ Modeschau führten die kleinen Schlafmützen selbstbewusst ihre Pyjamas / Nachthemden auf dem Laufsteg vor. Mit viel Applaus belohnten die großen Schlafmützen die kleinen Models.



Dann ging es in der Polonaise in den Turnsaal wo „Frühgymnastik“ auf dem Programm stand. Die Kinder machten es vor und die Großen machten alles nach.



Nachdem auch das Schlafmützenspiel einen Gewinner ermittelt hatte, machte sich die gesamte Schlafmützen-truppe auf den Weg zur nächsten Stärkung. Nachdem jedes Schlafmützenpaar seine „Potscha“ unter dem Bett

hervorgeholt hatte, durften diese verspeist werden. Ein Betthupferl in Form von Bowle für die Großen und Gummibärle für die Kleinen verdankten wir Anni.



Als alle satt waren, ging es wieder in den Turnsaal zum großen Finale: eine Kissen-schlacht - Kinder gegen Erwachsene.



Gute Nacht und süße Träume!

Petra Schnetzer

Volksschule Laterns

VOLKSSCHULE DIGITAL

Die Volksschule steht im neuen Jahr im Zeichen neuer Medien. Der Unterricht wurde bis zu den Semesterferien ergänzt durch die Arbeit mit Bee-Bots und programmierbaren Legoroboter.

Bee-Bots sind programmierbare Roboter, die erste Einsicht in die elementare Robotik bieten und informatisches Denken anbahnen. Alle Schüler versuchen sich auch an den Legorobotern, die zuerst über iPad-Anleitung zusammengebaut und dann programmiert werden, von Windmühlen bis zum Marsroboter ist da allerlei möglich. Außer den vielfältigen Lernaspekten machen diese Materialien auch richtig viel Spaß!



Schüler beim Bau des Legoroboters "Milo"

Das nächste digitale Projekt „Code4Kids“ startet bald mit Schülern der HTL Dornbirn. Auch hier geht es ums Programmieren. Wir freuen uns schon sehr darauf.

Wir sind wieder online!

Unsere neue Homepage ist fast fertig und ist zu finden unter ["laterns1.jimdofree.com"](http://laterns1.jimdofree.com) oder über ["vobs.at"](http://vobs.at) – Vorarlberger Schulen - Laterns



"Milo" auf Erkundungstour

Brigitte Beck

VEREINE UND DORFGESELLSCHAFTEN

Schützenkompanie Laterns

Wir Schützenkameraden trafen uns am 10. November 2018 im Vereinslokal zur Jahreshauptversammlung, wo wir das vergangene Vereinsjahr Revue passieren ließen.

Am 19. Jänner lud Obmann Christof Nesensohn alle Schützen mit ihren Partnerinnen in den Gasthof Löwen zum traditionellen Wildessen ein. Bei diesem alljährlich im Jänner stattfindenden „Neujahrsempfang“ wurde an insgesamt 18 Mitglieder ein Gutschein überreicht, da sie sich im abgelaufenen Vereinsjahr besonders für unseren Verein eingesetzt hatten.

Ein weiteres Highlight des Abends war die Ehrung mehrerer Kameraden aufgrund ihrer langjährigen Treue zur Schützenkompanie Laterns. So konnten vom Vorarlberger Traditionsschützenregiment Verdienstmedaillen für 15-, 25- und 35-jährige Zugehörigkeit sowie eine Urkunde



überreicht werden. Die Medaillen zieren künftig die linke Brustseite der folgenden Schützen:

Bronzemedaille am grünen Band für 15 Jahre:

Emanuel Vith, Stefan Nesensohn, Roland Keckeis

Silbermedaille am roten Band für 25 Jahre:

Edi Marzari, Kurt Nesensohn, Rainer Nesensohn, Robert Nesensohn

Goldmedaille am gelben Band für 35 Jahre:

Ernst Furxer, Arnold Keckeis, Wilfried Keckeis, Harald Nesensohn, Wolfgang Matt, Klaus Nesensohn



Wir gratulieren unseren Kameraden und danken ihnen für ihre Treue!

Roland Keckeis

Familienverband Laterns

Haarflecht-Workshop

Mit viel Eifer und Geduld zauberten wir unseren Models und Puppenköpfen kreative Flechtfrisuren in unterschiedlichen Varianten.

Es war ein schöner Abend in gemütlicher Runde, an dem die zahlreichen Teilnehmerinnen unter professioneller Anleitung ihr Flecht-Talent unter Beweis stellen konnten.



Bernadette Nesensohn

Kreative Zopffrisur

Weihnachten im Schuhkarton

Stolze 148 liebevoll gepackte Schuhkartons und eine Spende von € 909,00 durften wir heuer an "Weihnachten im Schuhkarton" übergeben.



Die gesammelten Pakete



Die Kartons kamen aus unseren Sammelstellen Laterns und Rankweil sowie aus Übersaxen.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen, dass durch euch 148 Kinder ein unbeschreibliches Glück und eine große Freude erleben durften!

Yvonne Furxer

effektiv aktiv - Ganzkörpertraining

Muskelkraft, Durchhaltevermögen und Koordinationsfähigkeit waren gefordert, um beim Fitnessprogramm von Anita Nesensohn-Österle mitzumachen. Und wir 8 Frauen haben uns tapfer geschlagen!



Voll in Aktion

Die weihnachtlichen Zusatzkilos hatten keine Chance, die Kondition beim Schifahren kann sich sehen lassen. Und wir haben Muskeln trainiert, von deren Existenz wir bis vor kurzem gar nichts wussten.

Vielen Dank Anita für Deinen Ansporn und Deine Unterstützung!

Daniela Alge

Teilnehmer Walserskirennen 2019

Internationale Walserskimeisterschaften im Kleinwalsertal

Unter dem Motto "...mir send parat on fraibet önsch uf ai !" fanden die diesjährigen internationalen Walser Skimeisterschaften in Riezlern im Kleinwalsertal statt. Vom 8. bis 10. Feb. wurde dabei ein buntes Rahmenprogramm geboten. Aus der Gemeinde Laterns traten unter dem Gruppennamen "Önsch Önsch Önsch" folgende begeisterte

Rennfahrer beim Rennen an:

Jochen Matt, Dagobert Nesensohn, David Keckeis, David Nesensohn, Tobias Tomazzoli und Marcel Matt.

Im Namen der Gemeinde herzlichen Dank für die sportliche Vertretung unserer Walsergemeinde!

Schiverein Laterns

Mittendrin und voll dabei – ein Zwischenbericht des Schivereins

Die Saison 2018/19 begann für uns mit der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Löwen am 31.10.2018. Wir verbrachten einen tollen und informativen Abend und waren begeistert von den zahlreichen Teilnehmern. Wir begrüßen Willi Nensohn, Johannes Schmid und Jessica Klemenc, die neu bei uns im Vorstand mitwirken und bedanken uns für die Arbeit in den vergangenen Jahren von Kerstin und Bernd Schmidle. Danke nochmal an das Team vom GH Löwen für die tolle Bewirtung. Somit waren wir bereit für die neue Winter-saison und starteten diese mit dem 2. Gletscher-wochenende im Kaunertal. Vom 9. bis 11. November 2018 begleiteten uns nicht nur die Eltern der Kaderkinder, sondern auch einige Vereinsmitglieder. Neben Trockentraining, Schitraining und Hallen-badbesuch stand natürlich das gemütliche Bei-sammensein ebenso an vorderster Stelle. Dieses Wochenende wurde zu einem sensationellen Ge-meinschaftserlebnis und ein wunderbares Ski-Open-ing für alle 60 Teilnehmer.



Abwechslungsreiches Training



.....und dazwischen die Grenze....



Immer mit viel Spaß unterwegs

Aufgrund des etwas mangelnden Schneefalls wurde mit dem Kadertraining am 8. Dezember am Hochjoch begonnen. Glücklicherweise konnten wir aber schon am 15. Dezember bei uns im schönen Laterns weitermachen. Am 19. Dezember feierten wir bei einer kleinen gemütlichen Weihnachtsfeier im Schulsaal mit allen Kaderläufern von groß bis klein unser Trockentraining-Saisons-Ende.



Training in Brand auf das 1. SCO-Rennen

Ebenso nutzten wir die erste Gelegenheit und starteten am 15. Dezember mit dem traditionellen Laternser Kinderschikurs. 13 voll motivierte, schibegeisterte Kinder waren fünf Tage mit ihren Schilehrern auf den Laternser Pisten unterwegs und haben anschließend an den Schikurs stolz ihr Können beim Abschlussrennen ihren Eltern, Verwandten und allen Besuchern vorgeführt. Freudig begrüßen wir zwölf neue Kinder im Schnupperkader.

Jedes Wochenende trainieren nun 45 Kaderläufer von groß bis klein um miteinander zu fahren und ihr Erlerntes zu festigen. Somit steht einem großartigen Nachwuchs für die Zukunft nichts mehr im Wege!



Schikurskinder mit ihren Trainern



Viel Spaß beim Rutschen mit den Zielmatten

Da bei unserem ersten Cuprennen am 31. Dezember noch zu wenig Schnee lag, verlegten wir die Rennlaufstrecke von der gewohnten „Schneise“ auf die 8er Piste am Fallenboden. Trotz etwas ungemütlichem Wetter und des ungewöhnlichen Austragungsortes, waren trotzdem sage und schreibe 50 Kinder mit ihren Eltern beim Rennen mit dabei und konnten so das Jahr 2018 mit einem schönen Abschluss-Tag krönen. Das zweite Cuprennen mussten wir aufgrund des starken Schneefalls vom 6. auf den 21. Jänner verschieben. Bei den weiteren Rennen meinte es der Ski-Wetter-Gott etwas besser mit uns und belohnte uns mit besserem Wetter.



Teilnehmer beim 1. Cuprennen

Unsere Schüler- und Kinderkaderläufer meisterten schon die ersten SCO-Rennen – und das mit großen Erfolgen. Darauf können nicht nur die Kaderläufer selbst, sondern vor allem auch ihre Eltern und Trainer sehr stolz sein. Es ist immer wieder schön, dass sich jeder für jeden freut, die Daumen drückt und für Außenstehende ein Gefühl von einem schönen und wertvollen „Miteinander“ spürbar ist.



....a luschtige Truppe

Außerdem besuchten wir auch wieder einige „Freizeit-Gaudi-Rennen“ und Gott sei Dank dauert unsere Skisaison noch ein wenig und wir dürfen euch in der nächsten Ausgabe von unseren Ergebnissen und Erlebnissen berichten.

Fröd ha – frische Luft – Bewegung – Duma drucka – mitanand lacha und skifohra – a kle nervös si vorm Renna – amol ussekugla und wiedr ufsto und witrfohra – zemma uf da Hütta übernachta – schnell si – gmütlich ha – Schanza bei da Schihütta bauh – anand helfa und loba – singa uf am Lift und in da Hütta – stolz uf sich und ufanand si - Spaß mitanand ha – Erholung – in da Hütta feine Suppa, Würstle und Toast eassa, bis da Buuch platzt - s'Gfühl ha, ma hot was super gmacht, könna und gschaft – Spiele spiela – halt oafach fein und guat ha mitanand – des isch bi üs im ganza Verein oafach s'um und auf!



*SVL
For-
mation
made by
the kids*

*Andrea Heinzle,
Elternvertreterin*

Feuerwehr Laterns

Jahreshauptversammlung

Nach dem Besuch des Gedenkgottesdienstes hielten wir am 7. Dezember unsere Jahreshauptversammlung im Schulungsraum des Feuerwehrhauses ab. Der Tätigkeitsbericht war zugleich ein Rückblick über Einsätze, Ausrückungen zu kirchlichen Anlässen und Festen, Wettkämpfen, Übungen, Kursen und Schulungen und vielen weiteren Tätigkeiten im vergangenen Jahr.

Für eine besonders hohe Beteiligung an Proben und Arbeitsdiensten erhielten 14 Kameraden/innen ein kleines Geschenk überreicht.

Im Zuge der Neuwahlen wurde der amtierende Kommandant Bruno Nesensohn, der Kommandant Stellvertreter Michael Keckeis sowie der Zugkommandant Jürgen Deschler wiedergewählt.

Besonders erfreulich war die Neuaufnahme von Samuel Kogler, der im Rahmen der Jahreshauptversammlung feierlich angelobt wurde.

Christbaumfeier 2018

Zur alljährlichen Christbaumfeier durften wir wieder zahlreiche, gut gelaunte Besucher in Weihnachtsstimmung begrüßen. Für die musikalische Unterhaltung und für Stimmung sorgte die Band „Guat und Günschtig“.

Alexander Etlinger und Siegmund Heinzle führten anschließend die Versteigerung der begehrten Päckle durch. Der Höhepunkt des Abends war natürlich die Versteigerung des Baumes, welchen diesmal unser Bürgermeister Heinz Ludescher sein Eigen nennen durfte.

Wir bedanken uns bei allen Gästen der Christbaumfeier für ihr Kommen und natürlich auch für das Mitsteigern.

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Unterstützung der Feuerwehr sowohl im Rahmen der Christbaumfeier als auch bei der Haussammlung oder durch sonstige Spenden während des vergangenen Jahres. DANKE!

Einsätze

30.10.2018 “f2 Laterns L51” – Laternserstraße Richtung Bädle, Höhe Gerstenböden – Baum auf der Straße, Stromleitung abgerissen:

Um 02.54 Uhr wurden wir zu einem Einsatz auf der Laternserstraße gerufen. Ein Baum, der dem Föhnsturm nicht standhielt, stürzte auf die Straße und beschädigte eine Stromleitung. Der Baum wurde durch die Einsatzkräfte zersägt und die Straße wieder freigeräumt.

26.12.2018 Laternserstraße Gerstenböden:

Die Feuerwehr Laterns wurde zum Binden von ausgeronnenem Öl zum Parkplatz Gerstenböden gerufen. Der durch einen geplatzten Schlauch verursachte Einsatz konnte nach einer Stunde beendet werden.

13.01.2019 “f1 Laternserstraße L51” – Baum verlegt die Straße auf Höhe km 8,6:

Die Alarmierung erfolgte am Sonntag den 13. Jänner 2019 kurz nach 08.00 Uhr. Ein durch die Schneemassen umgestürzter Baum blockierte die Laternserstraße im Bereich Tiefenbach.



Baum auf der Straße

Der Baum wurde durch die Feuerwehr zersägt und von der Straße geräumt. Auf Grund der gewaltigen Schneemengen wurde mit der ins Feuerwehrhaus eingerückten Mannschaft noch zwei Dächer abgeschaufelt, sowie die Hydranten entlang der Straßen ausgeschaufelt und zugänglich gemacht. Diese waren zum Teil nicht mehr sichtbar, bzw. deren Standort nicht mehr eindeutig erkennbar.



Hydrant im Schnee

13.01.2019 "f1 Laternserstraße"

Höhe Rohnatobel – Straße durch Schneerutsch verlegt:

Kurz vor halb Zwölf in der Nacht ging erneut ein Alarm bei der Feuerwehr Laterns ein. Wir wurden zu einem Schneerutsch, welcher auf die Laternserstraße nieder ging, gerufen. Die Straße wurde mit Hilfe eines Radladers vom Schnee geräumt.



Im Einsatz standen 11 Mann der Feuerwehr sowie zwei Polizeibeamte.

Albert Kohler

Musikverein Laterns

Herbstkonzert, Jubiläen und Jahreshauptversammlung

Das Herbstkonzert stand ganz im Zeichen des 30-jährigen Kapellmeisterjubiläums unseres Kapellmeisters Dietmar Breuß, sowie der 25-jährigen Vereinsmitgliedschaft von Horst Matt und Gottfried Nesensohn.



*30 Jahre Kapellmeistertätigkeit Dietmar Breuß,
25 Jahre Vereinsmitgliedschaft Gottfried Nesensohn und Horst Matt*

Ebenfalls konnte den Jungmusikanten Paulina Matt und Seraphin Matt das Jungmusikerleistungsabzeichen überreicht werden.

Der gesamte Verein bedankt sich recht herzlich bei allen Gästen für das Mitfeiern und für die großartige Unterstützung.



Am 11. Jänner 2019 luden wir am Abend zur alljährlichen Jahreshauptversammlung. Bei der Vorstandswahl haben sich erfreulicherweise alle bisherigen Vorstandsmitglieder bereit erklärt, eine weitere Periode weiterzumachen. Das Wahlergebnis war eindeutig – der gesamte Verein steht hinter dem Vorstand. Wir gratulieren der wiedergewählten Obfrau Madita Buchacher sowie ihrem Team zu den verantwortungsvollen und wertvollen Vereinstätigkeiten.

Am Nachmittag des 11. Jänners 2019 nahmen wir Abschied von unserem verstorbenen Musikkameraden Jürgen Burtscher. Fast drei Jahrzehnte war er als aktives Mitglied bei unserem Verein. Er wird uns weiterhin in Erinnerung mitbegleiten und wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Regina Nesensohn

mitanand - füranand

Adventmarkt „Waldweihnacht“ 2018

Am ersten Dezember fand wieder der Adventmarkt des Arbeitskreises „mitanand füranand“ vor dem Dorfsaal statt.

3 X 3.333 € ist der stolze Erlös, der erwirtschaftet wurde. An die Pfarre, an das Projekt „Schule für Feshi“ und an eine Familie in Batschuns konnte jeweils dieser Betrag übergeben werden.

Wieder haben viele fleißige Hände gearbeitet, gebastelt, gesägt, geklebt, genäht, gestrickt, Kränze gebunden und gebacken. Neben den Mitgliedern des Arbeitskreises gibt es eine große Anzahl an Unterstützern und Unterstützerinnen, ohne die der Markt undenkbar wäre. Neben Köstlichkeiten aus der Küche, Kekse, Liköre und Apfelbrot als Beispiele, neben Handwerks - Kunst, Laternen, Tannen, Vogelhäuschen und vielem mehr, neben Genähtem und Gestricktem, gab es wieder ein großes Angebot an Dekomaterial und an Kränzen. Über 80 Advent- und Türkränze wurden kreativ gestaltet und gerne von den Marktbesuchern erworben und zieren seither viele Hauseingänge und Türen.

Der Kindergarten und die Volksschule boten ihre Erzeugnisse an einem eigenen Marktstand an. Sie

haben aus ihrem Erlös je 100 € für die Familie und für das Projekt „Schule für Feshi“ beigesteuert. Die „Offene Jugendarbeit Vorderland“ bot wieder in bewährter Form, eine Kinderbetreuung an, die gerne angenommen wurde.

Natürlich kam das kulinarische Angebot nicht zu kurz. Raclette und Würste, Kaffee und Kuchen und „Schneeflocke“, eine einzigartige, wärmende Kreation, fand guten Absatz.

Sowohl der Marktaufbau, wie auch das Zusammenräumen verlangte wieder viele fleißige Hände, die anpackten.

Allen, die in irgendeiner Art und Weise, sei es durch eigene Erzeugnisse oder durch die Mithilfe ganz konkret, sei ganz herzlich gedankt. Ohne euch könnten wir den Markt nicht bewerkstelligen.

Danke natürlich auch an alle Besucher und Besucherinnen, denn ohne euch und eure Großzügigkeit, wäre dieses tolle Ergebnis nicht möglich.

Amanda Nesensohn

Bilder: mitanand - füranand / Gertrude Müller



Bergfreundeverein

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 5.1.2019 hielt der Bergfreundeverein Laterns seine 48. Jahreshauptversammlung ab. Vermutlich wegen der widrigen Wetterverhältnisse konnte Obmann Wolfgang Matt nicht so viele Mitglieder wie sonst immer begrüßen. Nach den üblichen Berichten über das vergangene Vereinsjahr standen an diesem Abend auch wieder Neuwahlen an. Der Obmann Wolfgang Matt, Stellvertreterin Isabella Nachbaur, Kassier Wolfgang Böckle, Schriftführerin Renate Heinzle, Tourenwart Christoph Nachbaur und Chronistin Carmen Heinzle blieben unverändert und wurden einstimmig wiedergewählt. Das Gartenteam Sonja und Jürgen Stoppel sowie Klaus Nesensohn (Beirat und FreschENZAUNverantwortlicher) wollten ihre Funktionen aber abgeben.

DANKE für eure geleistete Arbeit. Die Koordination der Arbeiten im Freschengarten wird in Zukunft Enrico Vith übernehmen. Als Beirat bleibt Jürgen Stoppel weiterhin im Vorstand.

Vier Mitglieder konnten für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden: Bettina Matt, Bernadette Nesensohn, Simon Matt und Christoph Nachbaur. Leider konnte an diesem Abend nur Simon Matt persönlich anwesend sein.

Herzliche Gratulation!

Am 12. Jänner fand bei traumhaftem Tiefschnee die beliebte Schneeschuhwanderung statt.



Ehrung bei der Jahreshauptversammlung

Wir starteten im Mazona und watenen bis zum „Tschüggele“; Christoph, der ganz klar die beste Kondition von uns allen hat, übernahm dabei das Spuren. In der Krone gönnten wir uns danach noch eine kleine Stärkung.



Schneeschuhwanderung

Renate Heinzle

Laternser Chörle

Messgestaltungen durch unser Chörle

Am 08. Dezember 2018 gestalteten wir die Messe in Innerlaterns zu Maria Empfängnis, speziell für diesen Anlass sangen wir einige schöne Marienlieder.

Nach einer Probe machten wir eine kleine, aber feine Weihnachtsfeier. Mit ein paar Keksen und einem feinen Punsch, etwas Deftigem und einem Schnäpschen verbrachten wir einen gemütlichen Abend zusammen. Im Laufe des Abends gaben einige unserer Chörle-Mitglieder ihr Gitarrenspiel zum Besten und wir sangen auch einmal ein paar ‚andere‘ Lieder.

Kurz vor Jahresende, am 30. Dezember 2018, sangen wir wiederum in der Kirche in Innerlaterns. Etwa alle zwei Jahre singen wir im LKH in Rankweil eine Messe, so wie heuer am 27. Jänner 2019. Für

uns sind dies immer ganz besonders gefühlvolle Messen.



Messgestaltung im LKH in Rankweil

Simone Frisch und Dolores Zech

First Responder Laterns

Jahresübersicht Notfalleinsätze 2018

Im Jahr 2018 wurden wir von der RFL (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle) zu insgesamt 22 Notfalleinsätzen alarmiert. Im Detail waren dies:

- Arbeitsunfälle 5
- Verkehrsunfälle 4
- Sport/Freizeitunfälle 4
- Herz-Kreislauf Notfälle 7
- Haushaltsunfälle 2



2018: Unfall Furkajoch mit 2 Leichtverletzten

Die First Responder Gruppe setzte sich im vergangenen Jahr wie folgt zusammen:

Karin und Alexander Hartmann, Isabella und Christoph Nachbauer, Dr. Stefan Walter sowie Adi Rohrer

Auch heuer haben wir wieder in unsere Erst Helfer

Ausrüstung investiert. Wir haben die in die Jahre gekommenen Taschenlampen ausgetauscht. Nun sind wir auch mit LED Technologie im Einsatzfall gut ausgestattet. Die Lampen konnten wir mit Unterstützung der Gemeinde und aus unseren Spendenrücklagen finanzieren.



2018: Fußverletzung beim Birihof

Erreichbarkeiten

Im Notfall	144
Krankentransport	14844
Gesundheitsberatung	1450
Auskunft Ärztebereitschaft	141
Erste Hilfe Kurs	05522 77000

Adi Rohrer

Das Laternsertal im Ländle-TV

Wintersport-Reportage Laterns

Der regionale TV Sender in Vorarlberg strahlte Anfang Februar 2019 einen Einblick in den Wintertourismus im Laternsertal aus. Der Beitrag kann jeder-

zeit auf "YouTube" nachgesehen werden, einfach im Suchfeld „Winterreportage Laterns“ eingeben und den ca. 13 minütigen Fernsehspot ansehen.



Impressum:

Önschas Gmendsblättli Gemeindezeitung Laterns

Medieninhaber:

Gemeinde Laterns, Laternserstr. 6, 6830 Laterns
Email: gemeindeamt@laternsertal.at

Druck: Druckerei Thurnher GmbH,
6830 Rankweil

Druckauflage: ca. 340 Stk.

Satz/Grafische Gestaltung: Dietmar Breuß

Redaktionsteam: Dietmar Breuß, Regina Nesensohn, Bianca Kumpitsch

Titelbild: Winterwanderweg Rain
v. Dietmar Breuß

Redaktionelle Beiträge: Bitte laufend schriftlich an nesensohn_regina@gmx.at.

Für den Inhalt der eingesandten Berichte sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Bäuerliche Nahversorgung

Sennereibau im Oberen Bonacker



„Die Einladung zur Baubesichtigung“ war für Cornelia und Jakob Mathis am 21. Oktober 2018 ein voller Erfolg. Dabei konnten alle Laternserinnen und Laternser den „Sennerei - Rohbau“ sowie den umgebauten Jungvieh Stall besichtigen. Ca. 200 Interessierte machten einen Herbstausflug in den Oberen Bonacker. Bei einer kurzen Projektvorstellung konnte sich jeder selbst ein Bild von dem Vorhaben machen.



Reges Interesse bei der Baubesichtigung

Im Jahr 2014 übernahmen Cornelia und Jakob den Hof von Cornelias Eltern Hermine und Alwin Zech und richteten den Hof auf neue Zeiten aus. Weiterhin werden sie von den Eltern unterstützt. Mit der Hofsennererei verwirklichen sie einen Traum, den sie schon lange verfolgen.

Ihr Ziel ist es, die gesamte eigene Kuh- und Ziegenmilch selbst zu verschiedenen Spezialitäten zu veredeln und direkt zu vermarkten.

Dabei begleitet sie stets der Grundsatz: „Mit den Kunden in direkter Verbindung sein.“ Die „Eier-Zustellrunde“ von Hermine sowie der Selbstbedienungskühlschrank wird schon von vielen gerne angenommen.

Die traditionelle Kreislaufwirtschaft und die naturnahe Bewirtschaftung spricht aber auch Personen aus dem Rheintal an, denen naturnah hergestellte Lebensmittel ein Anliegen sind.

Mit dem Bürgerbeteiligungsmodell „In Käse investieren“ versucht die junge Bauernfamilie auch in der Finanzierung neue Wege zu gehen. Mit einem Darlehen von € 500 kann sich jedermann engagieren. Die Rückzahlung erfolgt verzinst, binnen fünf Jahren mit selbstgemachten Spezialitäten. Die Produkte kön-

nen dabei von jedem Partner frei gewählt werden. „Wir haben viele positive Rückmeldungen von Personen aus dem ganzen Land erhalten, die uns und unser Projekt Hofsennererei unterstützen möchten. Etwa 70 Personen haben sich bereits beteiligt“ zeigt sich Cornelia erfreut „und wenn sich nochmals 170 Personen beteiligen, dann können wir damit die Sennerei-Einrichtung komplett finanzieren.“ Wenn alles nach Plan läuft, kann Jakob im Mai das erste Mal in seiner Sennerei sennen .



Da sich immer mehr Personen von der gesamten Region für das Partnerschaftsmodell interessieren, machen sie noch vor der Inbetriebnahme einen „Infotag zu Hof & Sennerei“ bei dem alle Interessierten recht herzlich eingeladen sind um das Projekt „In Käse investieren“ kennen zu lernen.

INFOTAG ZU HOF & SENNEREI

SONNTAG 24. MÄRZ 2019



Sonntag 24. März 2019,
ab 9:30
Laterns, Hof & Sennerei Mathis

- Naturnahe Berglandwirtschaft
- Spezialitäten für Feinschmecker
- Kostproben
- Projekt „In Käse investieren“
- Bau- und Stallbesichtigung

Unser Traum wird immer greifbarer – die eigene Hofsennererei ist bald fertig. Davor möchten wir alle Käse-Freunde und Interessierte zur Baubesichtigung einladen. Dabei erklären wir gerne unsere Angebote sowie unser Partnerschaftsmodell.

Eine Zufahrt von Laterns-Bonacker zum Hof im Oberen Bonacker 8 ist für unsere Besucher möglich. Der Hof liegt auch am Wanderweg. Um uns die Planung zu erleichtern, würden wir uns über eine Anmeldung freuen.

HOF & SENNEREI MATHIS | LATERNS | 1.180 M

Cornelia und Jakob Mathis, Oberer Bonacker 8, 6830 Laterns,
T 0520 4962015, mathis@hofsennererei.at, www.hofsennererei.at



*Einladung
zum
Infotag*

*Text u.
Bild-
material:
Sennerei
Mathis*

Beste Arbeitgeber Vorarlbergs

Auszeichnung für Bäckerei Rheinberger aus Laterns

Zum sechsten Mal prämierte die Arbeiterkammer in Zusammenarbeit mit VOL.AT die besten Arbeitgeber Vorarlbergs.

In der Kategorie „Beste Arbeitgeber unter 10 Mitarbeiter“ konnte der heimische Bäckereibetrieb „Bäckerei Rheinberger“ den 3. Platz erreichen. Im Jahre 2011 wurde das Unternehmen noch als Ein-Mann-Betrieb gegründet, zwischenzeitlich zählt der familienfreundliche Betrieb bereits 9 Mitarbeiter.



Simone und Peter Rheinberger freuten sich zusammen mit ihren Mitarbeitern über diese besondere Auszeichnung.

Dietmar Breuß



Senioren aktiv

Regelmäßige Aktivitäten der Senioren

Vergangenen Herbst haben wir per Postwurf-Sendung das Jahresprogramm unserer geplanten Aktivitäten bekannt gemacht. Seither haben wir regelmäßig am ersten Mittwoch jeden Monats gemeinsam etwas unternommen. Auf dem Programm standen Wanderungen, Radtouren, Jassrunden, eine Besichtigung und Führung der Basilika in Bildstein sowie eine kleine Adventfeier mit Beteiligung der 1. und 2. Klasse Volksschule.

Im Februar stand ein Preisjassen auf der Liste. Jeder Teilnehmer brachte einen kleinen Preis mit und als Draufgabe erhielten wir von der Gemeinde Laterns (auf Anfrage) zusätzlich einen Hauptpreis und einen Trostpreis gesponsert.

Silvia und Hubert, bei denen das Preisjassen stattfand, spendierten für den 2. und 3. Platz jeweils eine Flasche köstlichen Schnaps.

An beide Spender, Gemeinde Laterns und Bickels

Mostschenke, ein herzliches „Danke“ für diese freundliche und großzügige Geste.

Wir als Organisationsteam freuen uns sehr, dass die Angebote von den Senioren gut angenommen werden.



Cilly Nesensohn

Fernsehsendung „Verstehen sie Spass?“



Öffentliche Übertragung im Laternser Dorfsaal

Das Gebiet Laterns-Gapfohl bot im Herbst vergangenen Jahres die perfekte Filmkulisse für einen Beitrag zur deutschen Fernsehsendung „Verstehen sie Spass“ unter der Moderation von Guido Cantz.

Auf eine Initiative von Adi Rohrer fanden dazu die Dreharbeiten zu einem Kurzbeitrag unter dem Motto „Der hat's verdient“ statt. Als unwissender Hauptdarsteller musste sich dabei Christoph Marte verschiedenen unerwarteten Herausforderungen stellen, die seine zugeteilte Aufgabe als Sicherheitsbeauftragter wesentlich erschwerten.

Um auch der Bevölkerung diesen Beitrag in einer gemütlichen gemeinsamen Atmosphäre näherzubringen, veranstaltete der Öffentlichkeitsausschuss und der Ausschuss für Familie und Kultur ein „Public-Viewing“-Abend im Dorfsaal Laterns. Am 27. Oktober wurde die Live-Sendung aus Deutschland dazu im Dorfsaal öffentlich übertragen.

Adi und Christof waren zur gleichen Zeit im Bavaria-Studio in München zur Sendung zu Gast, als eine

Live-Schaltung in den Dorfsaal Laterns erfolgte. Lena Rohrer stand den Fragen des Moderators dabei als Moderatorin im Dorfsaal perfekt Rede und Antwort.



Geburtstagsgrüße Paula Heinzle

Die Gemeinde gratuliert

Am 19. Jan. 2019 feierte Paula Heinzle ihren 80. Geburtstag. Bürgermeister Heinz Ludescher überbrachte aus diesem freudigen Anlass im Namen der Gemeinde Laterns einen Geschenkkorb zusammen mit den allerbesten Wünschen für Glück, Gesundheit und Gottes Segen. Zu den Gratulanten stellte sich auch der Musikverein ein und überbrachte Glückwünsche in musikalischer Form.



Glückwünsche zum 80. Geburtstag

Sportliche Lauferfolge Jürgen Stoppel

Trotz zwischenzeitlichen Verletzungen auf Erfolgskurs

Jürgen Stoppel holte 4 Goldmedaillen bei Vorarlberger Meisterschaften (LM) und eine Silbermedaille bei Österreichischen Meisterschaften (ÖM), so wie Erfolge bei der WM Teilnahme in Slowenien.

Im Detail:

- Gold in der AK-Klasse beim LM-Crosslauf
- Gold in der AK-Klasse beim LM-Halbmarathon

- Gold in der AK-Klasse beim 10 km LM-Straßenlauf
- Gold in der AK-Klasse bei der 5 km Bahn LM
- Silber in der AK-Klasse beim ÖM-Berglauf (Distanz 11,5 km und 1.100 Höhenmeter)
- 12. Rang in der AK-Klasse bei WM-Berglauf (Distanz 10,8 km und 1.240 Höhenmeter)

Sonja Stoppel

Laterns Tourismus

Gästeehrung Pfarrer P. Heribert Graab

Im Jänner 2019 besuchte Helga Zimmermann, die schon 25 Jahre beim Haus Marienruh als Hausverwalterin vor Ort tätig ist, und Gerold Welte, Obmann vom Laterns Tourismus einen seit Jahrzehnten mit Laterns treu verbundenen Gast: Pfarrer P. Heribert Graab.



Gerne geben wir aus Anlass der Gästeehrung seine Dankesworte hier wieder:

„Seit 30 Jahren Gast in Laterns“ heißt es in einer

“Charity Weihnacht” - Konzert

Zu einem Konzert der besonderen Art lud der örtliche Tourismusverein in Zusammenarbeit mit dem Tourismusamt der Gemeinde am 28. Dez. vergangenen Jahres. „Charity-Weihnacht mit Markus Wolfahrt“ nannte sich diese Veranstaltung und als Austragungsort wurde ein ganz besonderer Ort ausgewählt: die Pfarrkirche Laterns-Thal.

Markus Wolfahrt - vielen noch bekannt als musikalischer Leiter der „Jungen Klostertaler“ - stellt für wohltätige Zwecke seine musikalischen Qualitäten mit der Abhaltung von Charity-Weihnachts-Konzerten zur Verfügung.

In seiner Funktion als Ansprechpartner der privaten Tourismusbetriebe begrüßte Gernot Gögele alle Zuhörer und erwähnte, dass sämtliche Einnahmen dieses Konzertes einer örtlichen sozialen Einrichtung zugutekommen.

Die Konzertbesucher wurden nicht enttäuscht. Markus verstand es perfekt, einen wirklich stimmungsvollen Konzertabend zu präsentieren. Mit seinem Flügelhorn verzauberte Markus die Zuhörer in der Pfarrkirche Laterns.

Durch die verschiedenfarbige kunstvolle Beleuch-

Urkunde, die mir die Gemeinde Laterns im Januar dieses Jahres feierlich überreichte.

Vielen Dank dafür!

Hinter diesen knappen Worten verbirgt sich eine sehr, sehr lange Geschichte, die bereits im Frühjahr 1955 begann – also vor nahezu 65 Jahren. Damals begann ich mein Studium als Jesuit in dem kleinen Studienhaus Tisis bei Feldkirch, das wir jungen Jesuiten uns mit den Studierenden der LBA teilten. Heute steht dort das Vorarlberger Landeskrankenhaus Feldkirch. Tisis war für anderthalb Jahre mein Zu-Hause. Von dort aus habe ich das ganze “Ländle” und eben auch das Laternser Tal schätzen und lieben gelernt. Damals entstanden die ersten persönlichen Kontakte mit liebenswerten Menschen, so z.B. auch mit Frauen des Werks der Frohbotschaft Batschuns. Durch „Frohbotinnen“ lernte ich irgendwann Haus Marienruh kennen, das mir fast eine zweite Heimat wurde. Seit 30 Jahren bin ich dort während der

.....*Fortsetzung auf Seite 30.....*

tung zeigte sich die Kirche und natürlich besonders die Krippe in ungewohntem Licht und bot eine perfekte Kulisse zu dieser Veranstaltung.

Untermalt wurde der Abend mit Gesangseinlagen sowie mit der Verlesung von besinnlichen Texten. Als Gastmusikerin trug Elina Breuß aus Laterns mit Soloeinlagen auf ihrem Hackbrett zu einer weiteren Verschönerung dieses sehr stimmungsvollen Abend bei.

Im Anschluss an das Konzert genossen die Konzertbesucher die im Eintrittspreis inkludierten Köstlichkeiten in einem weihnachtlichen Ambiente bei offenem Feuer und Christbaumbeleuchtung im Freien.

Nach Abzug aller Fixkosten für Ton- u. Lichttechnik, Werbungsaktivitäten sowie der kulinarischen Versorgung der Konzertbesucher konnten Einnahmen von 326,43 € erzielt werden.

Der Tourismusverein Laterns freut sich daher besonders, dass dem heimischen mobilen Hilfsdienst (MOHI) ein Spendenbetrag von 326,43 € übergeben werden kann.

Dietmar Breuß



Bilder: Markus Wolfahrt
u. Dietmar Breuß

.....Fortsetzung von Seite 28.....

Weihnachtsferien regelmäßig mit Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien vor allem aus Göttingen zu Gast. Darauf nimmt jene Urkunde Bezug. Lange bevor ich jedoch in Göttingen Pfarrer wurde und dort sehr bald schon die Laternser Kontakte nutzte, um diese Göttinger Skifreizeit anzuregen, hatte ich als Jugendseelsorger in Köln „Marienruh“ als einen idealen Ort nicht nur für Jugendfreizeiten, sondern vor allem für religiöse Freizeiten und „Exerzitien“ mit Jugendlichen entdeckt. Mit einigen Bedenken gaben die „Frohbotinnen“ ihr Einverständnis für die allererste Nutzung des Hauses im Winter. Daraus entstand dann im Jahr 1978 das Modell von „Ski-Exerzitien“ in Marienruh: Morgens auf die

Piste und nachmittags und abends Stille, Meditation, Gebet, Gottesdienste, Gesprächsrunden... Bis 1986 fanden diese Ski-Exerzitien Jahr für Jahr statt und trugen nicht zuletzt dazu bei, Marienruh nach und nach winterfest zu machen, so daß schließlich im Winter auch Familienfreizeiten mit Kindern möglich wurden. Den „Frohbotinnen“ von Batschuns nachträglich noch ein herzliches Dankeschön! Dank auch dafür, daß sie schließlich dieses wunderbare Haus weitergegeben haben an die Kirchliche Jugendarbeit Vorarlberg, so daß Marienruh auch weiterhin ein Ort von Jugend- und Familienfreizeiten, ein Ort von Begegnung und Bildung und nicht zuletzt ein geistlicher Ort bleibt.

P. Heribert Graab SJ

Laterns Tourismus

Ehrung langjähriger Gäste

Im Februar 2019 konnten gleich drei Gäste für ihre langjährige Treue zu Laterns geehrt werden. Diese Ehrengäste wurden von Bettina Nesensohn vom Tourismusamt Laterns und Gerold Welte, Obmann vom Verein Tourismus Laterns, im Haus Schwendestraße 1 besucht.



Bettina Nesensohn mit den treuen Urlaubsgästen Hasso Ehinger und Rosy Schwing

Hasso Ehinger kam bereits im Jahr 1958 erstmals gemeinsam mit seinen Eltern aus Heilbronn nach Laterns. Seine Eltern waren damals im Alpenverein in Sektion Überlingen und hatten von Walter Vith die mittlere Schwende gepachtet. Anschließend übernahm Hasso Mitte der 70er Jahre dieses Haus in der Schwende. Damals konnte man nur zu Fuß dorthin gelangen, dies wurde meistens vom ober-

en Bonacker oder vom oberen Thal aus gemacht. Hasso hat von vielen Erlebnissen erzählt, etwa, wie sie es geschafft haben, in einem Winter bei großen Schneemengen mit einem mit Verpflegung und Gepäck vollgeladenen Hornerschlitzen die Hütte zu erreichen. Zusätzlich begleitete ihn in diesem Jahr zum ersten Mal seine Enkelin nach Laterns, welche auf Gapfohl die ersten Skischwünge lernte. Somit kommt von der Familie Ehinger nun die vierte Generation nach Laterns.

Im Jahre 1978 kam **Rosy Schwing** aus Stuttgart mit Hasso erstmals in die Schwende. Seit dem Umbau vom Haus Walter Vith sind die Gäste in anderen Unterkünften in Laterns. Hasso kommt folglich nun bereits seit 60 Jahren und Rosy seit 40 Jahren nach Laterns, die beiden werden hoffentlich noch weiterhin treue Gäste bleiben.

Der dritte zu ehrende Gast ist **Sigurd Maier** aus Stuttgart, welcher seit 20 Jahren nach Laterns kommt. Die drei Besucher können mehrmals im Jahr in Laterns willkommen geheißen werden und können hier die schöne Naturlandschaft im Sommer als auch im Winter genießen.

Nach einem gemütlichen Abend können wir nur Danke für die lange Treue zu Laterns sagen und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft und hoffen, dass sie noch viele Jahre Laterns besuchen werden.

Gerold Welte, Obmann Laterns Tourismus

Geburten, Sterbefälle und Jubiläen 2018

Ereignisse, die eine Gemeinde prägen

Auch Laterns ist dem natürlichen Rhythmus unterworfen. Mit gesamt 6 Geburten haben wir in Laterns neue Mitmenschen gewonnen – Herzlich Willkommen in Laterns und alles Gute auf euren Lebensweg.

Zahlreiche Jubiläen wurden gefeiert. Dazu gratulieren wir recht herzlich.

Neben Tränen des Glücks flossen auch Tränen der Trauer und wir mussten uns im letzten Jahr von 3 Laternser/innen verabschieden.

Im Jahr 2018 sind geboren:

Rosa BELL
 Carl Franz DÜNSER
 Marvin Elia GLINTSCHNIG-BREUSS
 Paul KOHLSAAT
 Elisa NESENSOHN
 Johannes OBMANN



Im Jahr 2018 sind verstorben:

Irma NESENSOHN
 Ilse BREUSS
 Werner NACHBAUR



Im Jahr 2018 feierten

den 90. Geburtstag:

Franz BREUSS

den 85. Geburtstag:

Maria Josefine VITH
 Serafina ZIMMERMANN
 Peter VITH

den 80. Geburtstag:

Anna MATT
 Erika SCHMID
 Peter MATT
 Josefine Ruperta VITH

den 75. Geburtstag:

Heinrich Josef SUMMER
 Rühmut Elisabeth RAUCH
 Lydia MATT
 Gerwina SUMMER
 Helmut GRABHER
 Gottlieb Wilhelm NESENSOHN

den 70. Geburtstag:

Johann RIMML
 Lothar Josef HEINZLE
 Peter Josef MÜLLER
 Rudolf Gerhard KAUFMANN
 Egon HEINZLE
 Agnes Maria NESENSOHN
 Johann KLUG
 Ilga Rosina NESENSOHN

den 65. Geburtstag:

Gebhard NACHBAUR
 Cäcilie Antonia NESENSOHN
 Alois BREUß
 Silvia Josefine BICKEL
 Ivka Barišić
 Renate NESENSOHN

den 60. Geburtstag:

Elisabeth Theresia NESENSOHN
 Albert Erwin LAMPERT

Eveline Maria Josefine STRIMMER
 Brigitte BICKEL
 Franz KNAFL
 Wilfried KECKEIS
 Maria Rosa NACHBAUR
 Peter Josef MÜLLER
 Fridolin ZIMMERMANN
 Arthur Josef VITH



Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
Fr. 8.3.19	20:00	Offenes Singen	Team Offenes Singen	Gasthof Löwen
Sa. 9.3.19		Problemstoffe	Gemeinde Laterns	
So. 10.3.19	14:00	Kinderfunken	Funkenzunft Laterns	Schilift Parkplatz
So. 10.3.19	19:00	Funken abbrennen	Funkenzunft Laterns	Schilift Parkplatz
Mo. 11. - 15.3.19		Kulinarische Woche im Skigebiet	Seilbahnen Laterns	Laterns-Gapfohl
Mi. 13.3.19	20:00	Jahreshauptversammlung	Familienverband Laterns	Gasthaus Krone
Sa. 24.3.19	09:30	Infotag Sennerei Mathis	Sennerei Mathis	Oberer Bonacker

April

Mi. 3.4.19		Frühjahrswanderung, Radtour (E-Bike)	Senioren aktiv	
Fr. 5.4.19	20:00	Offenes Singen	Team Offenes Singen	Gasthof Löwen
So. 7.4.19	10:00	Frühschoppen	Musikverein Laterns	Dorfsaal
Mo. 8.4.19	20:00	Jahreshauptversammlung	Krankenpflegeverein	Foyer Dorfsaal
Sa. 13.4.19	19:30	Palmweihe	Pfarre	Pfarrkirche Thal
So. 14.4.19	08:30	Palmsonntag	Pfarre	Kirche Innerlaterns
Do. 18.4.19	19:30	Erstkommunion, Mitgestaltung: Laternser Chörle	Pfarre	Pfarrkirche Thal
Fr. 19.04.19		Karfreitag (Details im Pfarrbrief)		
Sa. 20.4.19		Karsamstag (Details im Pfarrbrief)		
Sa. 20.4.19	21:00	Osternacht, mitgestaltet vom Laternser Chörle		Pfarrkirche Thal
So. 21.4.19	08:30	Ostersonntag, mitgestaltet vom Kirchenchor		Kirche Innerlaterns
So. 21.4.19	14:00	Saisoneroöffnung	Bickel's Mostschenke	Bickel's Mostschenke
Sa. 27.4.19	17:00	SCO-Preisverteilung	Schiverein Laterns	Dorfsaal Laterns
So. 28.4.19	10:00	Dankfest Erstkommunion mitgestaltet vom Sunshine Chörle und den Laternser Vereinen	Pfarre	Kirche Innerlaterns

Mai

Mi. 1.5.19		Tag der Blasmusik	Musikverein Laterns	
Fr. 3.5.19	20:00	Offenes Singen	Team Offenes Singen	Gasthof Löwen
Fr. 3.5.19		Altpapier	Gemeinde Laterns	
Mi. 8.5.19		Schiffahrt Bodensee nach Friedrichshafen	Senioren aktiv	
Mi. 15.5.19		Alteisen	Gemeinde Laterns	
So. 19.5.19	10:00	Patrozinium Innerlaterns mitgestaltet vom Musikverein	Pfarre	Kirche Innerlaterns
Fr. 24.5.19		Lange Nacht der Kirchen (Details im Pfarrbrief)	Kirche Innerlaterns	
Do. 30.5.19	08:30	Christi Himmelfahrt, Flurprozession		Innerlaterns

Juni

Mi. 5.6.19		Tagesausflug nach Schönebach	Senioren aktiv	
Fr. 7.6.19	20:00	Offenes Singen	Team Offenes Singen	Gasthof Löwen
So. 9.6.19	08:30	Pfingssonntag		Kirche Innerlaterns
Mo. 10.6.19	08:30	Pfingstmontag		Pfarrkirche Thal
Do. 20.6.19	08:00	Fronleichnam, Prozession		Pfarrkirche Thal
So. 23.6.19	10:00	Musik im Grünen	Musikverein Laterns	Parcourhüsle

Juli

Fr. 5.7.19	20:00	Offenes Singen	Team Offenes Singen	Gasthof Löwen
------------	-------	----------------	---------------------	---------------